

# Bericht der Kommission G zur Kleinheubacher Tagung vom 06. Oktober 2010 in Miltenberg

Entsprechend der Übereinkunft zur engeren Zusammenarbeit zwischen den Kommissionen G, H und J wurde auch die diesjährige Kommissionssitzung gemeinsam bestritten sowie eine gemeinsame offene Sitzung GHJ organisiert. Als fachübergreifendes Schwerpunkt-Thema wurde vorgeschlagen, das ungewöhnliche "Solare Minimum der letzten Jahre" ("Solar Minimum of the recent years") näher zu beleuchten. Es sind 11 Beiträge (9 x Komm. G, 2 x Komm. H) für diese Session angemeldet worden, darunter fünf eingeladene.

In einem weiteren kurzen Beitrag während der GHJ-Session gedenken wir unseres in diesem Jahr verstorbenen Mitglieds **Prof. Sir Ian Axford** und würdigen seine bedeutenden wissenschaftlichen Beiträge auf unserem Fachgebiet. Im gleichen Rahmen erinnern wir an das Vermächtnis des ebenfalls in diesem Jahr verstorbenen bedeutenden Ionosphärenforschers **Prof. Henry Rishbeth**.

Die Mitglieder unserer Kommission G haben sich auch im abgelaufenen Jahr auf zahlreichen wissenschaftlichen Veranstaltungen, d.h. sowohl auf den großen internationalen Tagungen, als auch auf Workshops und Symposien engagiert. Die Beiträge reichen von eingeladenen und 'contributed' Vorträgen bis zur Mitarbeit in verschiedenen Projekten und Gremien. Im Einzelnen wurden folgende **Aktivitäten** zugemeldet:

- European Space Weather Week, 16.-20. November 2009 in Brugge, Belgien;
- 47. Sitzung des wissenschaftlich-technischen "Committee of the Peaceful Use of Outer Space" (COPUOS), 15. Februar 2010 in Wien;
- Tagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, 15.-19. März in Bonn;
- Eingeladener Vortrag unseres nationalen Vertreters beim COST ES0803 (N. Jakowski) zum Workshop "Recent advances in Space Weather products and services" in Paris, 22-24. Mrz 2010;
- Space Weather Week 2010, 27.-30. April 2010 in Boulder;
- European Geophysical Union (EGU) General Assembly, 2.-7. Mai 2010 in Wien, Österreich;
- Internationale Konferenz zu "Minor Bodies in the Solar System" (Meteoroids 2010), 24.-28. Mai 2010 in Breckenridge, Colorado, USA;
- EISCAT\_3D User Meeting im Mai 2010 in Uppsala, Schweden;
- SuperDARN Workshop 30 May - 04 June 2010 in Hermanus, South Africa;
- Beacon Satellite Symposium, 7.-11. June 2010 in Barcelona;
- 6. IAGA/ICMA/CAWSES Workshop zu "Long-term changes and trends in the atmosphere", 15.-18. June 2010 in Boulder, USA;
- SCOSTEP STP Symposium, 12.-16. Juli in Berlin;
- zahlreiche Beiträge auf der COSPAR General Assembly, 19.-24. Juli 2010 in Bremen;
- Teilnahme an der EISCAT Radar School 2010, 30.08. bis 04.09.2010 in Sodankylä, Finnland;

- Cluster 10th anniversary Workshop, 27.09. bis 01.10.2010 in Korfu, Griechenland.
- Ein Mitglied unserer Kommission (Ch. Jacobi) ist Co-Chair im SCOSTEP CAWSES-II (Climate and Weather of the Sun-Earth System), Projekt 1.3, in der Task Group 2 zum Thema “Changes in MLTI Dynamics and Composition”.
- Ein Mitglied (J. Röttger) wurde im Berichtszeitraum geehrt mit dem “Award for over 30 Years of Exemplary Leadership of the MST Community”. Er ist darüberhinaus Chef-Koordinator des DFG Priority Programms zur Unterstützung der deutschen EISCAT-CAWSES-Copernicus Aktivitäten innerhalb des “Climate and Weather of the Earth-Sun-System” Vorhabens.
- Schließlich ist ein Mitglied unserer Kommission im Steering Board des Space Weather Working Teams (SWWT) der ESA aktiv, ist Mitglied des Network of Experts der ESA on Radio wave propagation und vertritt die deutsche Position zum Thema Weltraumwetter im Rahmen des Space Surveillance und Awareness (SSA) Programms der ESA.

Die zukunftsweisenden Arbeiten im Rahmen des EISCAT Projektes “EISCAT\_3D”, das auf neue, hochaufgelöste dreidimensionale Erkundungen der erdnahen Plasmaprozesse mit neuen Radaranlagen abzielt, sind besonders hervorhebenswert ([www.eiscat3d.se](http://www.eiscat3d.se)). Die Mitarbeit deutscher Wissenschaftler wird jetzt durch die DFG unterstützt als EISCAT-CAWSES-Copernicus Aktivität.

In der Sitzung GHJ am Dienstagabend haben wir den Kommissionsvorsitzenden in Kommission J einstimmig neu gewählt; ab sofort übernimmt Dr. Alexander Kraus dieses Amt. Prof. E. Fürst wurde herzlich für seine langjährige Arbeit in dieser Funktion gedankt.

In diesem Jahr haben wir **keine Neuaufnahme** in unsere Kommission.

Entsprechend der Satzung des Landesausschusses (Paragraph 6, Ziffer 4) ist jedes Mitglied angehalten, dem Kommissionsvorsitzenden weitere geeignete Wissenschaftler zur Aufnahme vorzuschlagen. Sie sollen sich (Paragraph 3, Ziffer 3) durch nachgewiesene wissenschaftliche Eigenleistungen, durch wissenschaftliche Beiträge auf URSI-Tagungen sowie durch die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung in unserer Kommission auszeichnen. Ich möchte Sie hiermit bitten, sich dahingehend Gedanken zu machen und sie mir gegebenenfalls vor der nächsten Sitzung mitzuteilen.

Anwesend (gemeinsame Sitzung der Kommissionen G, H und J):

... von Kommission G: Dr. M. Förster, Prof. Ch. Jacobi, Dr. R. Latteck,

... von Kommission H: Prof. G. Mann

... und Kommission J: Prof. E. Fürst, Dr. A. Kraus, Dr. Hirth.

Entschuldigt (Kommission G):

Dr. J. Bremer, Dr. Czechowsky, Dr. T. Damboldt, Prof. A. Ebel, Dr. V. Grassmann, Prof. G. K. Hartmann, Dr. N. Jakowski, Prof. H. Kohl, Dr. M. Kosch, Dr. W. Lippert, Prof. G. Pröbß, Prof. K. Rawer, Dr. M. Rietveld, Prof. J. Röttger, Dr. W. Singer, Prof. K. Schlegel und Prof. J. Taubenheim.

Matthias Förster

Potsdam, im Oktober 2010